

Auto

ACS St.Gallen–Appenzell



Ausgabe 1 / 2022

Elektromobilität auf dem Vormarsch – auf Teufel komm raus...

Dies nicht zuletzt dank tatkräftiger Unterstützung der Politik. So erhalten seit April 2017 Privatpersonen von der Stadt St.Gallen Förderbeiträge bis CHF 5'000 für den Kauf oder das Leasing von einem Elektromobil. Ziel war, die Markteinführung der Elektromobilität im Sinne des Energiekonzepts 2050 zu unterstützen. Nun ist der Topf mit 2 Mio bereits aufgebraucht, so dass die Förderbeiträge ab 1. Juli 2022 gestrichen werden.

Man hat schlicht und ergreifend nicht begriffen wie die Marktwirtschaft funktioniert. Die Automobilindustrie forscht schon mehrere Jahre am Elektromotor und die Forschung hört nicht auf mit der Inverkehr-Setzung des ersten Elektromobils. In der kurzen Zeit von 2017 bis jetzt haben bis auf wenige Ausnahmen die Autobauer ihre Modellvielfalt mit E-Antrieb massiv erweitert und sind in der industriellen Serienproduktion angelangt, was wiederum eine Senkung der Anschaffungskosten für ein Fahrzeug zur Folge hatte.

Warum E-Fahrzeuge bevorteilen?

Ebenso unverständlich ist die steuerliche Bevorzugung von Elektrofahrzeugen nach dem kantonalen Gesetz über die Motorfahrzeugsteuer. In der ersten vier Jahren zahlt der Halter eines E-Fahrzeuges keine Motorfahrzeugsteuer und in den nächsten vier Jahren kommt er immerhin noch in den Genuss von 50% Rabatt auf diese Steuer, als ob die E-Fahrzeuge nicht unsere Strassen nutzen...

In das Bild passt ein weiterer, nicht zu Ende gedachter Aktivismus der Stadt St.Gallen, einen Pilotversuch zu starten für die Errichtung von Ladestationen für das E-Auto in der Blauen Zone. Erste Ergeb-

nisse zeigen, dass nur Parkplätze in Frage kommen, die an Böschungen, Rabatten oder Mauern markiert sind. Das Projekt ist zum Scheitern verurteilt, weil unter den aktuellen technischen Bedingungen nicht lösbar wie Parkuhren, Zeitbeschränkung, Zahlvorgang für das Laden, Kabel zur Ladestation, Vandalismus etc etc.

Hätte man sich seriös in die Problematik des «Tankens von E-Fahrzeugen» eingeleiten, wäre man aller Wahrscheinlichkeit nach auf die drei Buchstaben ICS «Inductive Charging» gestossen. Eine im Kanton St.Gallen ansässige Firma hat das induktive Laden entwickelt und mit der Serieneinführung die Zulassung zum Vertrieb für die Märkte EU, China, Nordamerika und Japan erhalten. Auftraggeber sind die weltweit grössten Automobilkonzerne.

In Bälde wird man bei den Tankstellen auf eine in den Boden eingelassene Leiterplatte fahren können und den Ladevorgang in der gleichen wenn nicht kürzeren Zeit erledigen wie bei einer Betankung mit fossilen Brennstoffen.

Freundliche Grüsse

Manfred Trütsch
Präsident



 hirschautomobile

Automobile Kompetenz.

 Mercedes-Benz 

Teslastrasse 3 | 9015 St.Gallen-Abtwil
+41 71 313 28 28 | hirsch-automobile.ch

Inhalts-Verzeichnis

- Ferien-Planung 2022 2
- ACS Reisen Sardinien 3
- ACS Reisen Kroatien 5
- Marken-Vertretungen 6 & 7

Geschäftsstelle

Sonnenstrasse 6 / Spelteriniplatz
9004 St.Gallen

Telefon 071 244 63 24

Inserate 079 430 66 61

eMail info@acs-club.ch

Pannendienst +41 44 283 33 77